



Berufsübersicht

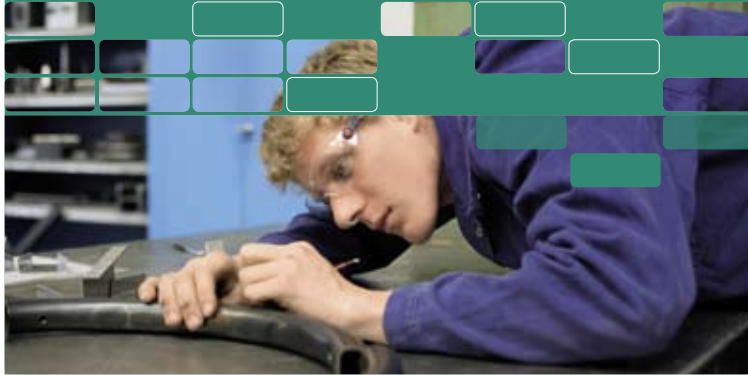
Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ

4-jährige Ausbildung
 Ein Beruf für Jugendliche mit überwiegend praktischer Begabung

Weitere Informationen
 Swissmem Berufsbildung
 8400 Winterthur
 Tel. 052 260 55 00
www.swissmem-berufsbildung.ch
www.berufsberatung.ch



Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ



Anlagen- und Apparatebauerinnen EFZ und Anlagen- und Apparatebauer EFZ stellen aufgrund von technischen Zeichnungen Gehäuse für Haushaltgeräte, Metallschränke, Klimaanlage, Rohrsysteme, Teile von Produktionsanlagen bis hin zu Flugzeugbestandteilen her. Zur Verarbeitung von Blechen, Metallprofilen und Rohren setzen sie nicht nur traditionelle Werkzeuge wie Sägen, Biegeapparate und Schweißgeräte ein, sondern auch Hightech-Arbeitsmittel wie computergesteuerte Biegemaschinen, Schweißroboter und Laserschneidmaschinen. Trotz vieler Maschinen ist der Beruf stark von Handarbeit geprägt; es sind Männer und Frauen gefragt, die initiativ sind und gerne zupacken.

Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule
- Mittlere oder obere Schulstufe

Anforderungen

- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Kräftige Konstitution
- Praktisches Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Technisches Verständnis
- Keine Allergien gegen Metalle, Fette und Öle
- Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit

Berufsaussichten



Die Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) ist vielseitig und global ausgerichtet. Eine berufliche Grundbildung in einem MEM-Beruf eröffnet viele Einsatzmöglichkeiten im In- und auch im Ausland.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Die MEM-Industrie bietet eine breite Palette von beruflichen Weiterbildungen an. Wer über einen EFZ-Abschluss verfügt, kann diverse Kurse besuchen, eine Berufsprüfung (BP) oder eine Höhere Fachprüfung (HFP) ablegen oder eine Höhere Fachschule absolvieren. Inhaberinnen und Inhaber einer Berufsmaturität können an einer Fachhochschule studieren.

Detaillierte Informationen

www.anlagen-apparatebauerin.ch